

Warum „WIR“?



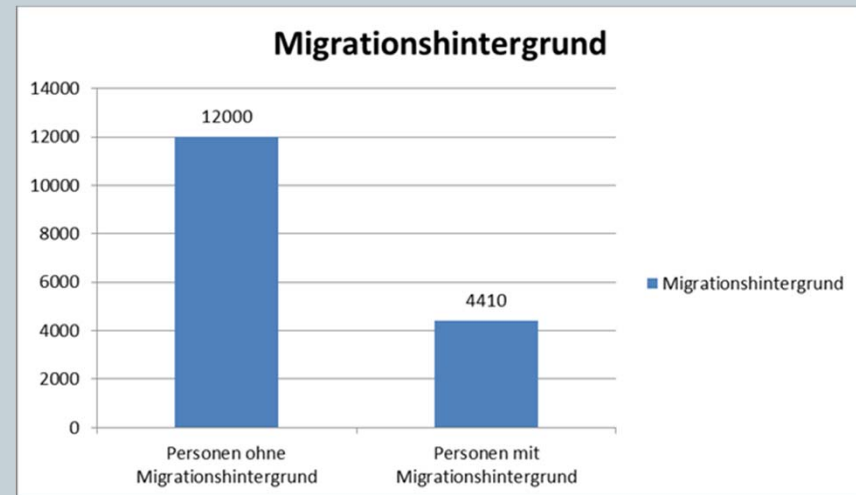
„DIE ZUKUNFT SOLL MAN NICHT VORAUSSEHEN
WOLLEN, SONDERN MÖGLICH MACHEN“

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY (1900-44) FRZ. SCHRIFTSTELLER



Vortragsablauf:

- „WIR - Michelstadt, eine zukunftsorientierte Stadt“
- Warum Integrationsleitlinien?
- Handlungsfeld Bildung



- **Städtische Kindertageseinrichtung 49% mit MH**
- **Einrichtungen Kernstadt/Michelstadt 65% mit MH**
- **16 Herkunftsländer**



Quelle: Stadtverwaltung Michelstadt 2014

Das Ziel der größten Stadt im Odenwaldkreis ist:

Gleichberechtigte Teilhabe der Menschen mit Migrationshintergrund am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben zu ermöglichen.

Jeweilige kulturelle Identität und religiöse Zugehörigkeit als eine Bereicherung anzuerkennen und zu respektieren.

Jeglichen Formen von Fremdenfeindlichkeiten, Rassismus und Intoleranz vorzubeugen und entgegenzuwirken.

Warum Integrationsleitlinien?

Integration als einen stetigen Prozess wahrzunehmen.

Integration im Dialog zwischen der Aufnahmegesellschaft und der Zugewanderten voranzubringen und von Synergieeffekten zu profitieren.

Integrationsarbeit der Stadt Michelstadt orientiert sich an den vier Dimensionen der Integration und ist ein über mehrere Generationen ablaufender Prozess.



MICHELSTADT

Handlungsfeld Bildung



- Interkulturelle Öffnung und Weiterentwicklung der Bildungseinrichtungen
- Netzwerkarbeit
- Erstellung eines Bildungskonzept (Bildungsübergänge)
- Interkulturelle Workshops für Mitarbeiter



MICHELSTADT

Handlungsfeld Bildung



- Sozialräumliche Konzeption für ein Kita/Familienzentrum
- Neuzugewanderte/ „Begrüßungstasche“
- Stadtteilmütter / Ehrenamt
- Anerkennung und Willkommenskultur



„WIR- Michelstadt, eine zukunftsorientierte Stadt“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Tatjana Schmied
Jugend- und Integrationsbeauftragte
der Stadt Michelstadt

Tel.: 06061-74159

E-Mail: schmied@michelstadt.de